

## **Politischer Frühschoppen der SPD in Hünhan**

Zum politischen Frühschoppen in Hünhan konnte der SPD Vorsitzende von Burghaun, Herr Gerhard Kaiser, neben dem Bürgermeister Alexander Hohmann und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Herrn Karlheinz Schott auch die SPD Kandidaten für den Ortsbeirat Hünhan, Peter Theisenroth, Torsten Schäfer, Günter Heinemann und Wolfgang Och begrüßen. Daneben stellte sich der Spitzenkandidat der JUSOS in der SPD, Herr Janis Zöll den Fragen der Bürger. Über die Frage der Bushaltestellen in Hünhan informierte Bürgermeister Alexander Hohmann. Dabei stellte er klar, dass die bestehenden beiden Haltestellen für einen Ausbau in Rahmen des laufenden Programms der LNG nicht geeignet sind. Als Alternative hätte sich ein Haltestellenneubau in der Sargenzeller Straße angeboten. Dieser Haltestellenneubau scheiterte trotz der Bemühungen seitens der Marktgemeinde Burghaun und des Ortsbeirats Hünhan an der Haltung des Grundstückseigentümers, der die benötigten rd. 10 qm Grünland dafür nicht an die Marktgemeinde Burghaun verkaufen wollte. Der Ortsbeiratsvorsitzende Franz Koch hatte sich persönlich um einen Verkauf der erforderlichen Fläche bei dem Eigentümer bemüht. Seitens der Gemeindeverwaltung wird jetzt darüber nachgedacht, eventuell die Haltestelle für Hünhan an den Containerstellplatz unterhalb des Sportplatzes zu verlegen. Dort böte sich als einziger Platz die Möglichkeit eine Bushaltestelle nach den heutigen Erfordernissen der LNG zu errichten. Allgemein wurde bedauert, dass in der Sargenzeller Straße auf Grund der Haltung des Grundstückseigentümers keine befriedigende Lösung gefunden werden konnte. Aus der Bevölkerung wurde der Wunsch nach einem Dorfgemeinschaftshaus oder einem ähnlichen Gebäude an die SPD herangetragen. Insbesondere der Gesangverein verfügt nach eigener Aussage nicht über einen adäquaten Raum für seine Gerätschaften. Bürgermeister Alexander Hohmann bot an, dass die Hünhaner Vereine mit Förderung der Gemeinde ähnlich dem Modell der Schützenhäuser in Rothenkirchen und Hechelmannskirchen sowie dem Vereinsheim des Tennisvereins selbst ein tragfähiges Konzept entwickeln mögen. Dann könnte eine Förderung durch die Marktgemeinde auch bei knappen Haushaltsmitteln möglich gemacht werden.

Hohmann unterstrich aber, dass nach der Beschlusslage in der Gemeindevertretung erst das Mehrzweckgebäude in Burghaun, für welches das Bodengutachten schon vorliege, gebaut werde. Wenn die Hünhaner Vereine ein tragfähiges Konzept für den

Betrieb eines Vereinshauses vorlegen, wird dies aber die volle Unterstützung der SPD finden. Zu einem Vorgespräch lud Herr Hohmann die Vorsitzenden der Hünhaner Vereine in eine der nächsten Sitzungen des Gemeindevorstands ein. Herr Hohmann gab bekannt, dass seitens der Gemeindeverwaltung der Weg zur Hünhaner Grotte demnächst mit einem Schotterbelag versehen wird. Auf die Frage, wie die SPD Burghaun mit dem Angebot der CDU zu einem fairen Wahlkampf umgehen wolle, antwortete der Vorsitzende des SPD Ortsvereins Burghaun wörtlich: „An Ihren Taten werdet Ihr sie erkennen. Wenn Herr Landsiedel und Herr Dr. Link Leserbriefe in der WIR schreiben, sollten Sie auch angeben, für wen Sie die Leserbriefe schreiben. Diese beiden Leserbriefschreiber gehören zum Wahlkampfteam der CDU. Und wenn man dazu gehört, kann man es auch unter dem Leserbrief dokumentieren. Wenn das die Art fairer Wahlkampf der CDU ist, rechne ich nicht mit einem von Herrn Rauschenberg und seinem Team fair geführten Wahlkampf. Es ist schon bezeichnend für die Steinbacher CDU, dass Herr Rauschenberg einerseits versuchte, die Dorferneuerung in Rothenkirchen zu verhindern und dann als Unternehmer Aufträge an diesem von der SPD getragenen Projekt durchführte. Bei der SPD ist das grundlegend anders. Wir stehen zu unseren Aussagen und setzen unsere guten Ideen zu Wohle unserer Gemeinde um.

